

Dringlichkeitsantrag



in Blumenthal
05.Oktober 2015

**Ortsamt Blumenthal
Fraktionen im Blumenthaler Beirat**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion der Bürger in Wut stellt zur nächsten öffentlichen Beiratssitzung folgenden Dringlichkeitsantrag:

Der Beirat möge beschließen, dass er sich als gewähltes Organ von radikalen Formationen der rechten als auch der linken Szene distanziert und Blumenthal gewaltbereiten Organisationen keinen Boden bietet.

Die derzeitigen Ermittlungen zum Brand in der leer stehenden Flüchtlingsunterkunft in der Kreinsloger Str. können bisher nicht klarstellen ob es sich um einen fremdenfeindlichen Hintergrund handelt, ebenso ist es nicht ausgeschlossen, dass es sich um eine sog. Fake Aktion linker Kräfte handelt um Fremdenfeindlichkeit zu inszenieren. Sollte sich jedoch herauskristallisieren das es sich um einen fremdenfeindlichen Anschlag gehandelt hat, ist dieses aufs tiefste zu verurteilen. Straftaten dieser Art sind in jeglicher Weise zu verurteilen.

Am 30.9 kam es dann zu einer unangemeldeten Demonstration der Anifa im Stadtteil Blumenthal. Im Zuge dieser Demonstration wurden Transparente mit Wortlauten wie „gegen deutsche Normalität“ präsentiert und Gastwirte im Stadtteil diffamiert.

Auch hier sollte der Beirat ein klares Zeichen gegen extremistische Gruppierungen wie diese setzten.

Blumenthal ist kein Spielplatz für Radikale Formationen egal aus welchem Glauben oder politischem Beweggrund.

Fritjof Balz
Fraktionssprecher der BIW-Bürger in Wut im Beirat Blumenthal